

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg  
Dr. Ulrich Maly  
Rathaus  
90403 Nürnberg

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Stadtratsfraktion Nürnberg**

Rathausplatz 2  
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091  
Fax: (0911) 231-2930  
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)  
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 03.05.2019

*UmwA*

OBERBÜRGERMEISTERLISTE		Nr. ....
III	1 zur K... ..	2 Zur Stellungnahme
	2 z.w.V.	3 Antwort vor Abenden- gung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

*Mu*

### **Fridays for Future: Konsequenzen für die lokale Klimapolitik ziehen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in vielen Städten Deutschlands und weltweit sind junge Menschen bereits zum wiederholten Male freitags unter dem Motto „Fridays for Future (FFF)“ auf die Straße gegangen. So auch in der Nürnberger Innenstadt, in der bis zu 1.000 Personen demonstrierten. Die nächste Demo in Nürnberg soll am 10. Mai stattfinden. Die Forderung der FFF-Demos: Die aktuellen politischen Entscheidungsträger\*innen sollen endlich ernst machen mit dem Schutz unseres Planeten vor der Erderhitzung. Außerdem sollen sie unverzüglich Maßnahmen ergreifen, um das 1,5-Grad-Ziel des Pariser Klimaabkommens noch zu erreichen. Unterstützt werden die Ziele von FFF unter anderem von mehr als zwölftausend Wissenschaftler\*innen – allein im deutschsprachigen Raum.

Laut Zeitungsberichterstattung hat in Nürnberg bereits ein Gespräch des Oberbürgermeisters mit lokalen Vertreter\*innen von FFF stattgefunden. Wir begrüßen ausdrücklich diese Bereitschaft der Stadtspitze, den Gesprächsfaden mit den Demonstrierenden aufzunehmen. Aus unserer Sicht sollten wir als Kommune nun aber auch Konsequenzen ziehen und weitere konkrete und wirksame Schritte zum Schutz des Klimas unternehmen. Vor diesem Hintergrund stellen wir folgenden **Antrag**:

Die Stadtverwaltung nimmt Stellung zu den Forderungen von Fridays for Future an die Politik und skizziert einen Weg, wie Nürnberg noch einmal verstärkte Anstrengungen unternehmen kann, um seinen Beitrag zu den Pariser Klimazielen zu erfüllen.

Mit freundlichen Grüßen



Britta Walthelm  
stv. Fraktionsvorsitzende